

Das Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe ([SHARE](#)) ist die europaweit größte Panelstudie, die Daten zu sozioökonomischen Lebensbedingungen, Gesundheit und sozialen Beziehungen der europäischen Bevölkerung ab 50 Jahren erhebt. Zentral koordiniert wird die Umfrage am [SHARE BERLIN Institute](#). Das Einstein Center Population Diversity ([ECPD](#)) ist ein multi- und transdisziplinäres Forschungsprojekt. Die Forschung wird von einem Konsortium aus sieben Partnern in Berlin durchgeführt, das die Auswirkungen der zunehmenden Bevölkerungsvielfalt auf soziale und gesundheitliche Ungleichheiten untersucht.

Das **SHARE BERLIN Institute** und das **Einstein Center Population Diversity** laden Sie recht herzlich ein zu einer Online-Podiumsdiskussion zum Thema:

„Silver Phantoms“: Zur Erwerbstätigkeit im Alter und den Erfolgschancen der Rentenreform

Diskutanten:

- **Annika Klose**, Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied der Alterssicherungskommission der Bundesregierung
- **Melanie Gerster**, Referentin für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung
- **Prof. Dr. Martin Werding**, Professor für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen an der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied des Sachverständigenrates Wirtschaft
- **Prof. Dr. David Richter**, Direktor des SHARE BERLIN Institute und Professor für Surveyforschung an der Freien Universität Berlin

Moderiert wird die Diskussion von Dr. Patrick Bernau, Leiter der Ressorts Wirtschaft und Wert der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.

Datum/Uhrzeit:

Die Diskussion findet statt am Donnerstag, den **5. November 2026** von **13 bis 14 Uhr**.

Unter folgendem Link können Sie sich zu der Online-Veranstaltung anmelden:

["Silver Phantoms": Zur Erwerbstätigkeit im Alter und den Erfolgschancen der Rentenreform](#)

Zum Thema:

Der deutsche Arbeitsmarkt steht vor großen Herausforderungen. Die letzten Jahrgänge der Babyboomer erreichen in den nächsten zehn Jahren das Renteneintrittsalter, dadurch verschärft sich der Fachkräftemangel. Zugleich gerät die finanzielle Tragfähigkeit des Rentensystems unter Druck.

Die Veranstaltung bringt Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Politik zusammen, um zu diskutieren, welche Auswirkungen die geplante Rentenreform auf den Arbeitsmarkt, die Lebensarbeitszeit sowie die Verteilung von Chancen und Risiken in einer zunehmend heterogenen Bevölkerung haben könnte.

Dabei liegt das Augenmerk auch auf den oftmals als „ungenutztes Arbeitsmarktpotenzial“ bezeichneten Bevölkerungsgruppen. Darunter sind auch Menschen, die auf Grund ihrer Familiensituation nicht flexibel auf die Anforderungen des Arbeitsmarkts reagieren können, die mit den Folgen einer unterbrochenen Erwerbsbiografie konfrontiert oder aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt sind sowie diejenigen, die im Berufsleben Diskriminierung erfahren, etwa wegen ihres Alters, ihres Geschlechts oder ihrer Herkunft.

Nehmen Sie an einer Diskussion darüber teil, wie Deutschland im Kontext der Rentenreform die Leistungsfähigkeit seines Arbeitsmarktes auch mit einer alternden Bevölkerung und unter den Vorzeichen des Fachkräftemangels stärken kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Prof. Dr. David Richter

Direktor des SHARE BERLIN Institute, Professor für Surveyforschung an der Freien Universität Berlin



Prof. Dr. Paul Gellert

Direktor des Einstein Center Population Diversity und Professor für Sozial- und Verhaltensgerontologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin